STADTWERKE HEILBAD HEILIGENSTADT

Schlachthofstraße 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 526-0
Telefax: 03606 526-200
E-Mail: service@stadtwerke-heiligenstadt.de
Internet: www.stadtwerke-heiligenstadt.de

Preisblatt Fernwärme

Leistungsgemessene Kunden

Gültig ab 1. Oktober 2026 / IV. Quartal

Der Wärmepreis setzt sich aus dem Jahresleistungs-, dem Arbeits- und dem Messpreis zusammen. Die Preise unterliegen einer vierteljährlichen Anpassung und beinhalten die Lieferung von Wärme bis zu den Absperrventilen unmittelbar am Gebäudeeingang. Grundlage für die Belieferung mit Wärme sind die Vorschriften der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) und die Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung (FFVAV) in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie die Vorgaben der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Die Abrechnung erfolgt monatlich auf der Basis der abgelesenen Messwerte.

Zusatzleistungen, die wir im Rahmen unseres Contractingmodells anbieten, sind in diesen Preisen nicht berücksichtigt.

Jahresleistungspreis

Der Jahresleistungspreis (LP) ist das Entgelt für die von der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH unabhängig vom Wärmebezug bereitgestellte Leistung und richtet sich nach dem vereinbarten Anschlusswert des zu versorgenden Gebäudes.

$$\mathbf{LP = LP_0 * (0{,}3 * I / 77{,}77 + 0{,}7 * L / 55{,}87) \text{ in Euro/kW}}$$

In vorstehender Preisformel bedeutet LP_0 der vom vereinbarten Anschlusswert abhängige Basisleistungspreis in Euro/kW. Er beträgt aktuell 17,50 Euro/kW.

Als Investitionsgüterindex - I - gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 6 - Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (EVAS-Nummer 61241-01), laufende Nr. 3: Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten (Basisjahr 2021 = 100). Der aktuelle Investitionsgüterindex beträgt 119,83.
(https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Erzeugerpreisindex-gewerbliche-Produkte/_inhalt.html)

Als Lohnindex - L - gilt die vom statistischen Bundesamt vierteljährlich veröffentlichte jeweilige Lohnindexziffer für den Wirtschaftszweig Energieversorgung (WZ08-D Energieversorgung), veröffentlicht in Genesis online (EVAS-Nummer 62221-0002) herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (Basisjahr 2020 = 100). Der aktuelle Lohnindex beträgt 120,50.
(https://www-genesis.destatis.de/genesis/online)

Der Jahresleistungspreis beträgt aktuell 34,51 €/kW netto bzw. **41,07 €/kW brutto**[1].

Arbeitspreis

Der Arbeitspreis (AP) ist das Entgelt für die gelieferte Wärmemenge.

$$\mathbf{AP = AP_0 + (Anteil\ Erdgas * ((EEX\text{-}Settlementpreis - 20{,}00) + EGSt. + ZK_{Erdgas} + GSU + BU)}$$

$$\mathbf{+ Anteil\ Biogas * ((Biogaspreis - 79{,}50) + EGSt. + ZK_{Biogas} + GSU + BU)) * 1{,}41 \text{ in Euro/MWh}}$$

In vorstehender Preisformel bedeutet AP_0 = Basisarbeitspreis in Euro/MWh. Er beträgt aktuell 61,00 Euro/MWh.

In vorstehender Preisformel bedeutet EEX-Settlementpreis = Preis in €/MWh für THE Natural Gas Quarter+1 (Preis für die durchgehende Lieferung einer gleichbleibenden Menge von Erdgas in einem Quartal) der Leipziger European Energy Exchange AG (EEX).

[1] Die Bruttopreise (fett gedruckt) enthalten die derzeit gesetzlich gültige Umsatzsteuer von 19%. Rundungsdifferenzen können auftreten.

Der EEX-Settlementpreis ist der Abrechnungspreis für das benannte Erdgaslieferprodukt für den virtuellen Handelspunkt THE Natural Gas Quarter Futures in €/MWh, veröffentlicht auf https://www.eex.com/de/customised-solutions/ew-netz. Der Settlementpreis des jeweiligen Handelsproduktes wird für jeden Handelstag am Folgetag veröffentlicht.
Im IV. Quartal 2026 beträgt der EEX-Settlementpreis: 51,902 €/MWh.

In vorstehender Preisformel bedeutet EGSt. = Preis in Euro/MWh für die gesetzlich gültige Energiesteuer für den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen zu Heizzwecken. Aktuell beträgt die EGSt. = 5,50 Euro/MWh.

In der vorstehenden Preisformel bedeutet GSU = Gasspeicherumlage, die halbjährlich anpassbare staatlich veranlasste Preiskomponente gemäß § 35e Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der jeweils geltenden Höhe in €/MWh. Ab dem 01.01.2026 beträgt die GSU = 0,00 €/MWh.

In vorstehender Preisformel bedeutet BU = Bilanzierungsumlage, die jährlich anpassbare, staatlich veranlasste Preiskomponente zur Umsetzung des Netzkodex Gasbilanzierung „GaBi Gas 2.0“ in der jeweils geltenden Höhe in €/MWh. Ab dem 01.10.2026 beträgt die BU = 0,00 €/MWh.

In vorstehender Preisformel entspricht „Anteil Biogas“ dem prozentualen Anteil des zur Wärmeerzeugung verwendeten Biogases in Prozent. Der „Anteil Erdgas“ entspricht dem resultierenden Differenzbetrag zu 100 Prozent Energie zur Wärmeerzeugung. Der Biogasanteil an der Fernwärme verändert sich mit Wirkung vom 1. Januar eines jeden Jahres. Basis für das jeweilige Lieferjahr bildet der prozentuale Anteil des Biogases an der Wärmeerzeugung des Vorjahres. Für das Jahr 2026 (Referenzjahr 2025) beträgt der Biogasanteil im Fernwärmenetz Innenstadt: 55,32 % und im Fernwärmenetz Liethen 58,08 %.

In vorstehender Preisformel entspricht der Biogaspreis = Preis in €/MWh von 102,40 €/MWh.

In der oben genannten Preisformel bedeutet ZK_{Biogas} = Zertifikatskosten Biogas, in der jeweiligen Höhe. Im Jahr 2026 betragen die Zertifikatskosten für Biogas (ZK_{Biogas}) = 0,00 €/MWh.

In vorstehender Preisformel bedeutet ZK_{Erdgas} = Zertifikatskosten, die gesetzliche Preiskomponente, dem sogenannten CO_2-Preis, in der jeweils geltenden Höhe in €/MWh. Der CO_2-Preis beinhaltet, die dem Lieferanten entstehenden Kosten für den gesetzlich auferlegten Kauf von Emissionszertifikaten einschließlich konkretisierender Rechtsverordnungen. Die Zertifikatskosten berechnen sich gemäß nachfolgender Formel:

$$\mathbf{ZK}_{Erdgas} = \mathbf{ZK_0} * \frac{\mathbf{ZK_{aktuell}}}{\mathbf{ZK_{Basis}}} \ \mathbf{in\ Euro/MWh}$$

In vorstehender Preisformel bedeutet ZK_0 = Basiszertifikatskosten in Euro/MWh. Er beträgt aktuell 9,9767 €/MWh. Die ZK_{Basis} entspricht dem Betrag vom Jahr 2025 (55 €/t). Der Wert $ZK_{aktuell}$ entspricht dem Wert des jeweiligen Kalenderjahres. Im Jahr 2026 wird dieser Wert voraussichtlich 65 €/t betragen. Dieser ändert sich mit Wirkung vom 1. Januar eines jeden Jahres. Nach Abschluss des Kalenderjahres erfolgt eine Gegenrechnung mit den final im Auktionsverfahren tatsächlich entstandenen Kosten einschließlich der Berücksichtigung von eventuellen Nachkaufmengen. Zuviel entrichtete Beträge werden gutgeschrieben, offene Beträge entsprechend in Rechnung gestellt.

Der Arbeitspreis im Fernwärmenetz Innenstadt
beträgt aktuell 114,14 €/MWh netto bzw. **135,83 €/MWh brutto**[1].

Der Arbeitspreis im Fernwärmenetz Liethen
beträgt aktuell 113,33 €/MWh netto bzw. **134,87 €/MWh brutto**[1].

Messpreis

Der Messpreis ist das Entgelt für die Bereitstellung, Überwachung und Unterhaltung der Messeinrichtung und wird unabhängig vom Wärmebezug berechnet.

Der Messpreis beträgt aktuell 10,23 €/Monat netto bzw. **12,17 €/Monat brutto**[1]**.**

[1] Die Bruttopreise (fett gedruckt) enthalten die derzeit gesetzlich gültige Umsatzsteuer von 19%. Rundungsdifferenzen können auftreten.